

Bülach

Unterländer an der Spitze der EDU-Liste

Aktualisiert am 17.06.2015

Hans Egli und Michael Welz wollen für die EDU in den Nationalrat.



Führt die EDU-Liste an: Parteipräsident und Kantonsrat Hans Egli (Steinmaur). Bild: Urs Brunner

Die gestern veröffentlichte Nationalratsliste der Zürcher EDU wird von den beiden Unterländer Kantonsräten Hans Egli (Steinmaur) und Michael Welz (Oberembrach) angeführt. Die Partei strebt mit den beiden Bauern ein Doppelgespann in Bern an.

Derzeit hat die Zürcher EDU seit der Abwahl des Steinmaurers Markus Wäfler im Jahr 2007 keinen Nationalratssitz mehr. Sollte im Oktober gleich gewählt werden wie bei den Kantonsratswahlen im April, würde sich die EDU den vor acht Jahren verlorenen Sitz wieder holen. In den vergangenen Jahren verlor die christliche Partei aber jeweils entscheidend Wählerstimmen gegenüber den kantonalen Wahlen, auch weil auf nationaler Ebene mehr Listen wählbar sind und sich die Zürcher Stimmen auf mehr Parteien oder Gruppierungen verteilen.

Egli wolle in Bundesbern die Einführung eines gesamtschweizerischen Zentralregisters über Gewalt- und Sexualstraftäter vorantreiben und die Ernährungssouveränität stärken,

heisst es in einer Mitteilung. «Die Stärkung der natürlichen Ehe und Familie» und der «Abbau der Bürokratie für Landwirtschaft, Gewerbe und Bürger» stünden für Welz als Nationalrat im Vordergrund. (afr/mst/sda)

Erstellt: 17.06.2015, 13:45 Uhr